

DUF

DUFOUR EX

NO. 24



NEUES AUS DER BIBERSTUFE

Finde die Fehler!

22

WÖLFE ZEIGT WAS IHR KÖNNT!

Malen nach Zahlen

21

FREUNDSCHAFTSBUCH

Kennst du schon Minou?

10

PTA

Leiterinnenwechsel

18

WAS LIEF BEI DEN ROVERN?

Das Roverjahr

42



HERAUSGEBER: Pfadi General Dufour Rapperswil-Jona
REDAKTION: Anik Leonhardt v/o Baya
LAYOUT: Roman Paysen-Petersen v/o Obelix
LEKTORAT: Loredana Rossi v/o Scilia, Danielle Basler v/o Maloja
INSERATE: Anik Leonhardt v/o Baya
DRUCK: Aebersold kopie plot print GmbH
AUFLAGE: 350
 (Pfadi General Dufour, Dezember 2022)

Editorial

Liebe/r Leser*in

Nicht nur der Jahreswechsel steht an, auch in der Pfadi General-Dufour wechselt gerade Einiges. Minou ist neue Abteilungsleiterin, diverse Leiter:innen haben in diesem Jahr gewechselt und auch viele Teilnehmer:innen durften in diesem Jahr die Stufe wechseln. Wechseln wird auch die Person, die diese ersten Worte im Dufour Express jeweils schreibt. Ab nächstem Jahr werden die auf der Tastatur von **Scilia** und **Maloja** getippt. Ich freue mich sehr fest, dass der Dufour Express in motivierte und engagierte Hände weiterwandert.

Vier Jahre lang durfte ich den Dufour Express mitgestalten und habe mich jedes Mal wieder unglaublich gefreut,

wenn ich die gedruckten Hefthli dann endlich in den Händen hielt. Jede Ausgabe ist voll mit tollen Fotos, spannenden Berichten und packenden Geschichten. Danke an alle, die diese Fotos und Berichte neben ihren anderen Pfadiaufgaben kreieren und den Dufour Express zu dem machen, was er ist: gebundene Pfadierlebnisse, viele lachende Gesichter und Freude an dem, was die Pfadi ist.

Danke für all die vielen Erinnerungen, die bleiben.

<3 Baya

Abteilungsleitung

VON MINOU

Liebe Biber, PTAs, Wölfe, Pfadis, Pios und Rover, liebe Leitende, Eltern, APVler:innen und Abteilungskomeeler:innen



Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Doch wo Dinge enden, beginnt auch Neues.

Für den Neustart ins Jahr 2023 hat sich das Leitungsteam («mir.alli.zeme») am LeBiWe zusammengesetzt, um das vergangene Jahr auszuwerten und vor allem ein gemeinsames Ziel für das kommende Jahr 2023 zu bestimmen.

«DU BISCH GD!»

Mit diesem Motto sind wir auf einen gemeinsamen Nenner gekommen: Wir sind alle ein bisschen Pfadi GD. Man könnte sagen, jeder und jede Teilnehmer:in und Leiter:in ist ein elementarer Teil dieses schönen Pfadipuzzles. Darum wollen wir uns

weiter damit auseinandersetzen, welche Pfadiwerte uns wichtig sind, was uns als Gemeinschaft ausmacht und zusammenhält.

Dazu werden wir in der Abteilung die Aktion «GD ist für mich...» durchführen. Zudem haben wir uns das Ziel gesetzt, einerseits vermehrt meute-/stammübergreifende Aktivitäten zu organisieren, andererseits mehr stufenübergreifend Spiele durchzuführen. Durch diese Durchmischung der Altersklassen und Geschlechter sollen sich sowohl Teilnehmende als auch Leitende unserer Abteilung besser kennenlernen. Die Stufen selber formulieren für sich angepasste Ziele unter demselben Motto.

Nach diesem kleinen Ausblick werfe ich doch nochmals den altbekannten «Blick

zurück». Dabei sehe ich den unermüdlichen Einsatz von allen Leitenden, welche sowohl PfiLas wie auch das einmalige BuLa ermöglicht haben. Ich sehe viele neue Gesichter im Team, die mit grossem Elan und Freude die Aufgaben langjähriger Leitenden übernommen haben. Ich sehe diese erfahrenen Leitpersonen, wie sie ihre wohlverdiente Rover-Rente antreten, nachdem sie jahrelang die Abteilung in Schuss gehalten haben. Für all das möchte ich mich beim gesamten Team in allen Formen bedanken und freue mich sehr auf das kommende Jahr mit dir - GD.

**Bis bald und allzeit bereit
Minou**







Freundschaftsbuch

Dass wir unsere neue Abteilungsleiterin Minou noch ein wenig besser kennenlernen, hat sie das Pfadi-Freundschaftsbuch für uns ausgefüllt. Ich bin mir sicher, du erfährst etwas Neues!

NAME: Marina Frei

PFADINAME: Minou

DAS BEDEUTET MINOU: schüchterne Katze

ALTER: 21 Jahre

WOHNORT: Fribourg (während der Woche), Jona (Wochenende)

ICH BIN IN DER PFADI SEIT: Frühling 2008

BISHER HABE ICH BEI GD FOLGENDES GEMACHT:

Ich war Teilnehmerin in der Wolfs-, Pfadi- und Piostufe und wurde 2017 Gruppenleiterin von Antares. Nun war ich ca. 2 Jahre Biberleiterin.

GESCHWISTER IN DER PFADI: Timon und Odin

LIEBLINGS-LAGER-LECKEREI: Pfadi-Döner

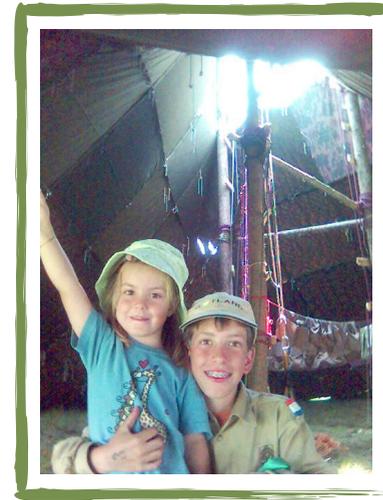
DAS BESTE LIED IM RONDO: «Bolle», ein Klassiker der immer fätzt:)

TOLLSTES LAGER & WIESE:

Das SoLa Rothenturm 2014 war eines meiner Lieblingslager. Ich fand das Motto super, denn es wurde uns fast jeden Abend eine Gruselgeschichte vorgelesen, welche dann wahr wurde...da konnte uns selbst der Dauerregen den Spass nicht verderben:)

EINE PFADIERINNERUNG, DIE BLEIBT:

Die Velofahrt durch die wunderschöne holländische Landschaft im Auslandslager der Pios war für mich ein absolutes Pfadi-Glücksmoment, der mir hoffentlich für immer bleibt.



WENN MEIN LEBEN EIN LAGERMOTTO WÄRE:

«Traumwelten» - weil ich eine verträumte Ader habe...

DAS TOLLSTE AN DER PFADI GD: du – will «du bisch GD»:)

LIEBLINGS-PFADISPIEL: Babuschka oder Hua

DAS WÜRDTE ICH AM LIEBSTEN AUS DER MATERIALSTELLE STIBITZEN: das 165m lange Statikseil

LeBiWe 2022

VON SAPHIRA

Sarasani bauen, schwere Rucksäcke tragen, Bösewichte besiegen und manchmal sogar zaubern. Die Leitenden können alles, oder etwa nicht?

Für euch Kinder erscheinen wir manchmal, als könnten wir alle Probleme lösen. Doch auch wir haben noch vieles dazu zu lernen. Deswegen treffen wir uns jedes Jahr einmal an einem Wochenende, um Neues zu lernen, uns zu verbessern und um über wichtige Themen zu diskutieren. Dieses Jahr besuchten wir einen Kurs zum Thema «Erste Hilfe», haben die neuen Leitenden mit den wichtigsten Tools ausgerüstet und Ziele für das nächste Jahr definiert. Natürlich durfte auch das

Teambuilding und der Spass nicht fehlen. Zusätzlich haben wir noch ein Musikvideo für Dabu Fantastic zu dem Lied «Frisch usem Ei» gefilmt, denn was wäre ein Weekend ohne Motto, Verkleidungen und Abenteuer. PS: Und falls sich jemand von den Bibern gewundert hat, weshalb eure Leiterin Danielle nun Maloja heisst, sie wurde an unserem Weekend getauft. Denn einen Pfadinamen kann man auch als Leiterin noch bekommen.



ASA

arbeitsgruppe
für siedlungsplanung
und architektur ag

8640 rapperswil-jona
spinnereistrasse 29
fon 055 220 10 60

info@asaag.ch
www.asaag.ch



wir hören genau hin
und kombinieren schnell

architektur
raumplanung
verkehrsplanung
öffentlicher verkehr
prozessmoderation

Ebinger Holzbau ***Jona***

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Parkett
- Reparaturen

Ebinger Holzbau Jona | Aubrigstrasse 5 | 8645 Jona
T 055 212 38 33 | F 055 212 65 33
www.ebingerholzbau.ch

JUNG AG RAPPERSWIL

Sanitäre Anlagen • Planung • Renovationen • Reparaturen

Daniel Jacomet
Geschäftsführer

Merkurstrasse 34
8640 Rapperswil-Jona
Telefon 055 210 12 88
Telefax 055 210 12 85
Natel 079 303 25 39
www.sanitaer-jung.ch

«Euses Besch» und «Allzeit bereit»

**ELEKTRO
WINTER
TELECOM**

055 220 6 220
www.winter-gruppe.ch

Für Sie mit Energie

IHR GEWINN, WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT:

VERKAUF
VERMIETUNG
VERWALTUNG

 **BAUTRAG**
IMMOBILIEN AG

Dorfstrasse 16
CH-8630 Rüti ZH
Tel. 055 250 50 15
www.bautrag.ch

 Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft

ENERGIE
INSTALLATION
NETZE

EWJR

Suchen Sie eine familiäre Bank?
Wir wüssten Dir eine.



 **Bank Linth**
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

 **Konzept**
Bau
Bepflanzung
Pflege

Das Beste für Ihren Garten

Garten Holenstein AG Dionysstrasse 37 8645 Rapperswil-Jona
info@gartenholenstein.ch 055 224 24 70 www.gartenholenstein.ch

PTA - Stufenleitung

VON PEPITA

Liebe PTA'lerinnen, PTA'ler, liebe Eltern



Das war spannend. Die PTA hat zusammen mit der Piostufe einen Samstagnachmittag beim Kürbisschnitzen und Sterne-Sterne-Guggis spielen verbracht. An diesem speziellen Nachmittag, hat sogar Szymon einen Namen erhalten und wird in der Pfadi jetzt Flamingo gerufen. Auch dieses Semester durften wir Milan als neues Mitglied begrüßen und sind nun dreizehn Gruppenmitglieder. Um mit so vielen, so motivierten und neugierigen Teilnehmenden einen spannenden Nachmittag verbringen zu können, brauchen wir auch ein stets motiviertes Leitungsteam. Mit Kolibri als Leiterin haben wir nun jemanden im Leitungsteam, die unsere PTA schon von Anfang an kennt. Nun sind wir elf Leitpersonen, die sich immer wieder Neues ausdenken und ausprobieren

können. Ich habe Kolibri einige Fragen gestellt, damit auch ihr sie kennenlernen könnt.

Liebe Kolibri, wie lange bist du schon in der Pfadi?

Ich bin in der Pfadi, seit die PTA gegründet worden ist, also von Anfang an.

Wie bist du zur Pfadi gekommen?

Ich bin einfach einmal unverbindlich schauen gekommen. Es hat mich interessiert, was man in der Pfadi so macht. Dann hat es mir gefallen und ich bin geblieben.

Was gefällt dir besonders an der Pfadi?

Ich finde die Pfadi super. Mir gefällt, dass wir im Wald sind, Feuer machen und dass wir immer etwas Schönes gemeinsam unternehmen.



Was machst du nebst der Pfadi?

Ich gehe Tanzen, bin wöchentlich am Jugendtreff, mache mit Freunden ab, singe gerne oder gehe mit meinem Hund spazieren.

Was arbeitest du?

Ich arbeite im Kunsthandwerk. Im Moment beschäftigen uns die Weihnachtskarten.

Auf was freust du dich als Leitperson?

Ich bin einfach gespannt, was alles Neues auf mich zukommt.

Nach knapp fünf Jahren als PTA Stufenleiterin gebe ich diese Funktion nun selbst weiter. Ab dem Februar 2023 wechsle ich mit Rigolo das Amt. Sie wird die Stufenleitung der PTA übernehmen und ich bleibe als Gruppenleiterin weiterhin dabei. Ihr kennt Rigolo aus der



Wolfsstufe und auch schon als PTA Leiterin. In der nächsten Ausgabe werdet ihr auf dieser Seite von ihr lesen. Ich bin mir sicher, dass Rigolo das Stufenleitungsamt mit viel Engagement und neuen Ideen übernehmen wird. Mir hat die Zeit als PTA Stufenleiterin sehr viel Freude bereitet und ich freue mich weiterhin als Gruppenleiterin dabei zu sein.

**Bis Bald im Wald
Pepita**



Neues aus der Biberstufe

VON VIVA

Liebe Eltern, liebe Biber



Nach den Abenteuern mit Wickie Anfang des Jahres lernen wir seit den Sommerferien einheimische Tiere und ihre Lebensräume kennen. Erinnert ihr euch an die

Forelle aus dem Fluss, die dank euren schwimmenden Windlichtern dem Heimweg wieder fand? Wer weiss noch, wie man den Frosch vom Weiher faltet oder die gebastelten Insekten der Blumenwiese schwirren lässt? Ob sich wohl schon Igel in unseren gebauten Igelvillen eingemistet haben? Und bei wem von euch hängen die tollen Bilder der Steinböcke, Gämse und Murmeltiere aus den Bergen im Zimmer?

Wir lernen dieses Semester nicht nur neue Tiere kennen, sondern heissen auch eine neue Biberleiterin herzlich willkommen! Candela stellt sich gleich selber kurz vor:

Von mir war's das schon :)

Bis bald im Wald

Viva



Hoi mitenand!

Ich bin **Clara Schubiger v/o Candela**. Ich bin 15 Jahre alt und besuche zurzeit das zweite Jahr in der Kantonsschule Wattwil mit dem Schwerpunktfach Spanisch. In meiner Freizeit nehme ich Reitunterricht und spiele Klavier. Seit ich 5 Jahre alt bin, gehe ich in die Pfadi und habe schon viel unvergessliche Momente gesammelt, sei es ein spassiger Samstagnachmittag oder ein abenteuerreiches Pfadilager. Ich freue mich schon sehr, tolle Momente mit den Bibern erleben zu dürfen.

Candela



Beim "Sterne – Sterne – Guggis" haben sich 8 Fehler eingeschlichen. Findest du sie alle?

Lösung auf S. 30



Wölfe - Stufenleitung

VON PIXIE

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Wölflis



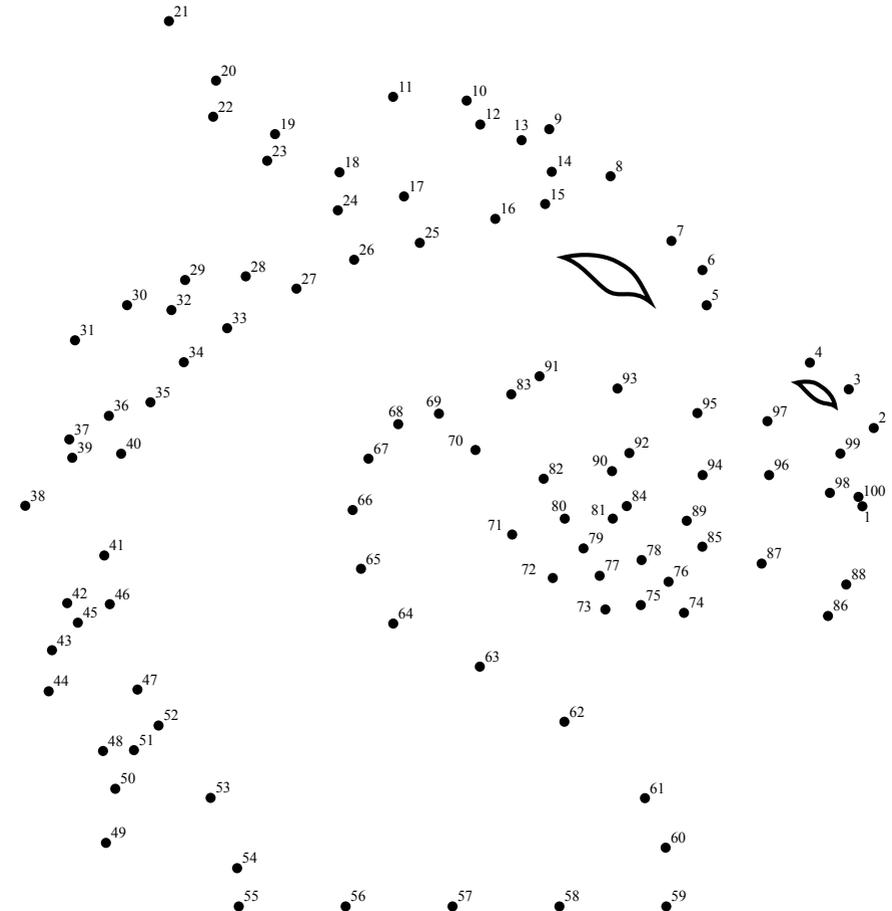
Was für ein ereignisreiches Jahr wir in der Wolfstufe erleben durften! Zwei PfiLas, zwei Weekends und natürlich das grosse BuLa machten es zu einem ganz speziellen Pfadijahr :)

Das erste Zeltlager für viele der Wölflis und bestimmt das erste BuLa für uns alle! Ein grosses M-E-R-C-I an euch Leitende, es ist unglaublich, wie viel Engagement, Zeit und Herzblut ihr in die Pfadi steckt und den Kindern diese tollen Erlebnisse ermöglicht! Ohne euch wären diese Lager, Weekends und unzähligen Aktivitäten nicht möglich gewesen. Ausserdem freut mich sehr, dass unsere Stufe immer mehr wächst! Fast wöchentlich besuchen uns neue Schnupperlis und auch unser

Leitungsteam wurde dieses Jahr mit vier neuen Leitenden erweitert. Seit diesem Herbst leiten Tschingis und Feivel die Gruppe Kingo und die Gruppe Eriso leiten nun Féline und Zinnia. Herzlich Willkommen in der Wolfstufe, ihr vier! Wir sind gespannt, was das Jahr 2023 alles mit sich bringt und freuen uns bereits auf die kommende Pfadizeit mit euch.

Bis bald im Wald 🌿 Mis Bescht

Nun dürft ihr den Stift in die Hand nehmen und die Zahlen verbinden. Was sich wohl dahinter versteckt?



Meuteweekend Kaa

VON ARWEN

Auf der nach-Hause-Wanderung nach einem Familienanlass verloren die Trolle all ihre Sachen. Zum Glück haben die Wölfe so gute Augen. So konnten wir die Gegenstände im Nu wieder auffinden.

Wer hätte gedacht, dass Wölfe und Trolle ein so eingespieltes Team sein können. Die Trolle verloren auf einer Reise zu ihren Verwandten all ihre Gegenstände und wir Wölfe mussten sie anschliessend wieder einsammeln. Das wertvolle Messer von Uludag fanden wir nicht, dafür etwas, was den Trollen nicht gehörte - ein Armband. Die Person, welcher das unbekannte Armband gehört, musste es sicher gestohlen haben! Durch ein Geländespiel fanden wir dann heraus, wer der Täter war. Doch in diesem Moment konnten wir nichts machen, da er sich samstags immer erst bei Dunkelheit aus seinem Versteck herausraut. Um uns diese Zeit so gemütlich wie möglich zu gestalten, setzten wir uns mit Popcorn und Chips vor die Leinwand und schauten einen Film passend zum Thema;

mein Name ist Eugen. Am Abend machten wir uns auf den Weg, um dem Bösewicht das Messer zurückzuklauern. Schon nach kurzer Zeit fanden wir ihn und stellten ihn zur Rede. Er murmelte irgendetwas von Schatzkammer und Schlüssel. Nachdem wir ihm das Messer erfolgreich entwendeten, kam er uns davon. Doch die Wölfler waren blitzschnell: wir hatten Uludags Messer wieder und dazu auch die nötigen Infos. Sonntagmorgens machten wir uns für das gemütliche Zmörgelen im Wald bereit, als plötzlich der Bösewicht auftauchte und Uludag das Messer wieder aus der Hand riss. Glück im Unglück: zwei Leitpersonen hatten sich bereits auf den Weg gemacht, um die Feuer vorzubereiten, und er rannte ihnen direkt in die Arme. Nun wurde es Zeit, diesen gefährlichen



Spielereien ein Ende zu setzen. Wir riefen die Polizei an, welche ihn 2 Minuten später abholte. Wieso ist jemand hinter diesem Messer her? Wir untersuchten es genauer und fanden heraus, dass sich im Messergriff ein Schlüssel befindet. Wir machten uns auf die Suche nach dem passenden Schloss. Es stellte sich heraus, dass eine versteckte Türe zu den Schätzen der ganzen Trollfamilie führte. Und wir Wölfe

hatten die einmalige Chance diese nun zu betreten – aber nur zu zweit oder alleine. Die Atmosphäre in der Höhle war nahezu magisch. Was ein Abenteuer! Doch nun konnten wir uns endlich bei einem Trollwellness entspannen. Die Trolle verabschiedeten sich von den Wölfen und machten sich auf zum nächsten Familientreffen hinter den sieben Bergen.



www.help2help-notfallschulungen.ch

- Nothelferkurse fürs Autofahren
- Kindernotfallkurse für Mamis und Papis
- BLS-AED Kurs für Firmen und Vereine
- Individuelle Erste-Hilfe-Kurse

Mehr Infos findest du auf unserer Homepage!

Wir helfen zu helfen

Weekend Abicado

VON ZINNJIA

Psssst! Hörst du jemanden? Ich auch nicht. Kein Wunder, denn die Wolfsmädchen können sich nach diesem Wochenende besonders gut anschleichen. Wenn ihr wissen wollt, wie es dazu gekommen ist, lest ihr am besten einfach weiter.

Es war ein kalter Samstagmorgen im November, doch beim Pfadiheim herrschte bereits wildes Treiben. 22 Wolfsmädchen waren dem Hilfescreiben der Bande der Roten Räuberinnen gefolgt. Nach einer kurzen Basteleinheit zierten Amulette unsere Häuse, somit war jede Einzelne zu einer Roten Räuberin geworden. Der Nachmittag wurde dem Training für die bevorstehende Bandenzeit gewidmet. Es folgte das Schmieden eines Planes für den kommenden Raubzug. Mit der ausgeklügelten Taktik war es uns möglich, in den Besitz der Beute zu kommen. Um unseren Erfolg zu feiern, gab es Abitecado, das Traditionsgericht der Wolfsmädchen. Als wir uns für die Disco versammelten, schien die ganze Aufregung vorbei zu sein. Das dachten wir zumindest, doch plötzlich waren all

unsere Amulette wie vom Erdboden verschluckt. Erneut schnürten die tapferen Räuberinnen ihre Schuhe und traten nach draussen in den dunkeln Wald. Dank unserer Überzahl konnten wir die bösen Diebe in die Flucht jagen und die Amulette wieder an uns nehmen. Endlich durften sich alle ins warme Bett kuscheln. Am nächsten Morgen liess uns jedoch der Gedanke der freilaufenden Diebe nicht los. Als dann eine der Räuberinnen eine Karte fand, packte uns die Neugierde und wir begaben uns auf die Suche. Tatsächlich konnten wir die beiden Bösewichte auffinden und in ein Gespräch verwickeln. Schlussendlich kamen alle Räuberinnen zur Erkenntnis, dass es kein schönes Gefühl ist, beklaut zu werden und sie deshalb ihre bisherige Tätigkeit als Räuberinnen aufgeben wollen.



Pfadis – Stufenleitung

VON VISPO

Je kälter es draussen wird, desto hitziger kann es in der Wohnung werden. Gönnst euch einen Spaziergang mit Musik. 10 Songs, 35 Minuten, ausgewählt und kuratiert vom selbsternannten Musikexperten der Pfadistufe: Mir.



Vienna (Billy Joel, 1977)
Zwüschzeit (Lo & Leduc, 2022)
Cleopatra (The Lumineers, 2016)
Härz:Bluet:Louf (Troubas Kater, 2020)
everything i wanted (Billie Eilish, 2019)
Two Ghosts (Harry Styles, 2017)
Under Em Schirm (Dabu Fantastic, 2022)
re:stacks (Bon Iver, 2008)
Fäschtmol (To Athena, 2022)
Me and Bobby McGee (Janis Joplin, 1971)

Viel Spass und allzeit bereit.



Deianera Weekend Pyjamparty

VON MORAJA

Rätsel lösen, einen Schlüssel finden, einen geheimen Inhalt hinter einer verschlossenen Türe finden und Spass haben. All dies schafften wir nur dank der neugierigen und gescheiten Köpfe der Deianeralerinnen.



Der Stamm Deianera wurde eingeladen, um zusammen mit den 5 Freunden eine Pyjamparty zu feiern. Jedoch kam es nicht so wie wir dies erwartet hatten. Verschiedene Zimmer im Pfadiheim waren voll mit verschiedenen Rätseln, die wir lösen mussten. Zudem gab es einen Raum, der abgeschlossen war. Am Nachmittag, nach dem wir unseren Lunch gegessen haben, fanden wir den Schlüssel zu diesem Raum und konnten das Geheimnis lüften. Schlussendlich

durften wir dann zum Glück auch unsere Pyjamparty feiern und gemeinsam einen Detektivfilm schauen. Am nächsten Morgen mussten wir schon wieder aufräumen und konnten eine kleine Erinnerung schaffen. Wir sind froh, konnten wir dank euch, Sina von ihren Taten abhalten!

Allzeit bereit
Curry, Malou, Quasli, Moraja, Maimu

Pios - Stufenleitung

VON SAPHIRA

Liebe Pios



Ich weiss nicht, wie es euch geht, aber wir gehen langsam auf das Ende des Jahres 2022 zu und man beginnt sich zu überlegen, was man eigentlich alles

erlebt hat. Und ich kann euch sagen, unser Schlittelausflug vom letzten Januar scheint mir schon sehr lange her. Wir haben sehr viel miteinander erlebt und nun kommen 10 Gründe, weshalb das letzte Jahr hammermässig war (oder wie ihr sagen würdet, «10 vo 10»):

- 1 Bei einem Ausflug in St. Gallen haben wir neue Piofreunde aus Flawil gemacht und sie im BuLa noch einmal getroffen.
- 2 Ein paar von euch haben die OP absolviert.

- 3 Mehrere Pios waren in einem Scoutdoor- oder Futurakurs.
- 4 Wir sind über Pfingsten mehr als 50 Leistungskilometer gewandert. Wow!
- 5 Wir haben neue Floh- und Wurmarten kennengelernt. Naja, vielleicht nicht ganz 10/10...
- 6 Wir haben Bekanntschaft mit Valo gemacht. Ganz klar ein Highlight!
- 7 Wir waren ein Teil des legendären Bundeslagers in Goms.
- 8 Wir haben den 1. August gemeinsam an einem Hecht-Konzert gefeiert.



- 9 Am Pioweekend waren wir Waldbaden, haben sehr lecker gegessen und konnten in unserem selbstgebauten, beheizten Pool plantschen.
- 10 Die Spezgruppe "Pionierbauten" hat in einem Riesenberliner übernachtet.

Natürlich haben wir noch vieles mehr erlebt, was uns in Erinnerung bleiben wird. Und das wird hoffentlich auch nächstes Jahr so weiter gehen, denn auch im 2023 erwarten uns wieder Weekends,

Lager und unzählige Aktivitäten. Besonders freuen wir uns auf das Auslandlager nächsten Sommer. Zum Abschluss möchte ich noch meinem wunderbaren Leitungsteam danken! Es ist unglaublich, wie viel Zeit ihr in diese ehrenamtliche Arbeit steckt und ohne euch wäre das alles nicht möglich.

M-E-R-C-I!

Ich wünsche euch allen nun einen guten Rutsch ins nächste Jahr!

Wir sehen uns sicher bald wieder - beim Schlittelausflug im Januar.

**Zäme wyter
Saphira**

Pioweekend 2022

VON FEIVEL

Typisch hawaiianisch! So wurden die Pios im Hotel Maka'u am Pioweekend verwöhnt.

Kommen Sie doch auch in unser Wellness- und Entspannungshotel auf Hawaii. Wir bieten viele verschiedene Programmpunkte an, um endlich mal dem täglichen Stress zu entkommen. Neben der Wasserakrobatik oder dem Baden in unserer heißen Quelle bieten wir auch das einzigartige Programm «Waldbaden» an. Dabei lernt man, ganz nahe bei der Natur zu sein, ja förmlich mit ihr zu verschmelzen. Das Sightseeing der wunderschönen Insel darf natürlich auch nicht fehlen. In unserem Hotel werden Sie von Köchinnen und Köchen verköstigt, die das hawaiianische Essen besser kochen als alle andere. Da wir unsere finanziellen Probleme endlich geklärt haben, können wir glücklich verkünden, dass wir in naher Zukunft auch noch ein Massageprogramm und ein Surfkurs anbieten werden. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Hotel Maka'u Team





RappiSchule 

Spezialisiert auf
Nachhilfe, Sek- und Gymivorbereitung

Arbeits- und Lerntechnik

Vorbereitung auf alle Aufnahme-
und Abschlussprüfungen

Probezeitcoaching

Betreuung Abschlussarbeiten

Ferienkurse

Elterncoaching

*Allzeit bereit ide Pfadi -
dank eus, allzeit bereit
au ide Schuell!*

RappiSchule
Webergasse 28
8640 Rapperswil
Tel. 055 211 21 10
sekretariat@rappischule.ch
www.rappischule.ch

Rover - Stufenleitung

VON TWEETY UND SORISO

Das Roverjahr wurde bereits mit der Rotten-GV abgeschlossen, das Pfadijahr ist ebenfalls fast vorbei. Dies schreit nahezu nach einem Jahresrückblick. Da wir in der Weihnachtszeit etwas besinnlich sein wollen, ist der folgende Rückblick auf die Melodie eines bekannten Weihnachtsliedes abgestimmt. Wir empfehlen also, den Text zu singen statt zu lesen.



H heute: ein Bissen von ...
Das Roverjahr

Das Jahr begann mit dem Schlittelplausch auf Papier, denn leider Corona – und nicht das Bier.

Die Skitour im Februar wurde ebenfalls verschoben, genau an diesem Tag musste ja das Wetter toben.

Der März brachte uns das Skiweekend im Pizol, da fühlte sich das Virus offenbar sehr wohl.

Fürs Wellness gings nach Baden, baden.

Artnight, Burgerplausch und Escaperoom mussten warten, denn alle wollten bereits ins Bula starten.

Dieses ist gut besucht gewesen, ob kochend, leitend oder am Tresen.

Das Böötlern fand auf der Limmat statt, die Organisatorinnen hatten wohl die Linth etwas satt.

Der Bouldertag im September verschoben, wer schaffte es wohl bis nach oben?

Sicher nicht die wandernden Fans des Weins, die tranken im Angesicht des Herbstsonnenscheins.

Die Treibjagd im November angesetzt, Rover und Wild durch den Wald gehetzt.

Alle Rover wurden zum Chränzli geladen, bei Bowle und Raclette nahm noch keiner Schaden.

Eine Waldweihnacht ohne Roverbar, ganz undenkbar, ist doch klar!

Dies zeigt einmal mehr: Rover können wollen, wollen dürfen und dürfen können – müssen aber nicht.

Immer guet druf!

PS: Scherz, der Text kann mit jedem beliebigen 90-ies Hip-Hop Beat gelesen werden.



AbteilungAdressliste

Abteilungsleiterin
Marina Frei / Minou
Heimatstrasse 4
8645 Jona
minou@general-dufour.ch

Biberstufenleiterin
Lea Schir / Viva
Meienbergstrasse 30
8645 Jona
viva@general-dufour.ch

Wolfsstufenleiterin
Luisa Schubiger / Pixie
Fuchsbergstrasse 52
8645 Jona
pixie@general-dufour.ch

Pfadistufenleiter
Fiorel Gloor / Vispo
Schwenkelweg 17
8640 Rapperswil
vispo@general-dufour.ch

Piostufenleiterin
Maren Schubiger / Saphira
Fuchsbergstrasse 52
8645 Jona
saphira@general-dufour.ch.ch

PTA
Neva Pfyl / Pepita
Gutenbergstrasse 18
8640 Rapperswil
pepita@general-dufour.ch

Roverstufenleitung
Carolina Helbling / Tweety
Meienbergstrasse 30
8640 Jona
tweety@general-dufour.ch

Meute Abicado
Leslie Bournot / Akku
Lenggisrain 23
8645 Jona
akku@general-dufour.ch

Meute Kaa
Jill Biella / Arwen
Rotackerstrasse 1
8645 Jona
arwen@general-dufour.ch

Stamm Deianera
Flavia Bruggmann / Maimu
Windegweg 26
8645 Jona
maimu@general-dufour.ch

Stamm Cerberus
Timon Reichmuth/ Dachs
Reiherweg 10
8645 Jona
dachs@general-dufour.ch

Präsident Abteilungskomitee
Daniel Riesen / Merlot
Erlenstrasse 84
8645 Jona

APV-Präsidentin
Daniela Beeler / Ganta
Feldlistrasse 37
8645 Jona

Ressort Heimverwaltung
verwaltung@pfadiheim-lattenhof.ch

Materialstelle
Gaëtan Allemann / Helix
material@general-dufour.ch

Sekretariat
Pfadi General Dufour
Rapperswil-Jona
Postfach
8640 Rapperswil

AbteilungAdressliste

Sekretariatsleiterin
Yvonne Kompein / Sambia
yvonne.kompein@bluewin.ch

Webseite
Gaëtan Allemann / Helix
Grütstrasse 23
8645 Jona
helix@general-dufour.ch

Anschlagkästli
<http://www.kaestli.general-dufour.ch/>

Dufour Express Redaktion Layout
Roman Paysen-Petersen / Obelix
obelix@general-dufour.ch

Dufour Express Redaktion Berichte und
Inserate

Loredana Rossi / Scilia
scilia@general-dufour.ch

Danielle Basler / Maloja
maloja@general-dufour.ch

